



2. Newsletter - Mai 2020

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freunde der Hospizgruppe Ingelheim e.V.!

Mit unserem 2. Newsletter wollen wir Ihnen und Euch wieder wichtige Informationen zukommen zu lassen. Corona hat unser aller Leben verändert, und das schlägt sich natürlich auch im Alltag unserer Hospizgruppe nieder.

Bis auf akute Situationen muss der Einsatz der ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und Helfer leider ausbleiben. Unsere Schwestern kümmern sich so weit wie möglich und von den Verordnungen her zulässig um die Patientinnen und Patienten, die Bedarf haben. Sie haben kreative Wege gefunden, die anfallende Arbeit flexibel zu erledigen, sich gegenseitig abzusprechen und somit auch das „Weiterlaufen“ des Büros zu bewerkstelligen, ohne dass sie sich durch Anwesenheit im Büro möglicherweise gegenseitig gefährden. Unsere Bürokraft, Janina Dickenscheid, arbeitet derzeit ihre Nachfolgerin, Frau Nina Leeser ein, die wir ganz herzlich als neue Mitarbeiterin bei uns begrüßen!

An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an ALLE, die unter diesen Bedingungen die Arbeit für unseren ambulanten Dienst und den Verein weiterführen!

„Verein weiterführen“ ist ein gutes Stichwort: Die jährliche **Mitgliederversammlung** unseres Vereins konnte nun nicht stattfinden. Das befürchteten wir schon im März, hatten aber in der vagen Situation satzungsbedingt dennoch dazu eingeladen. Wir haben im Vorstand besprochen, welche Möglichkeiten sich uns böten, die MV jetzt zu organisieren: Telefon, Online, Präsenz mit Abstand, Briefwahl etc. Keine der diskutierten Alternativen scheint uns praktikabel. Bei mehr als 700 Mitgliedern könnten wir nicht gewährleisten, dass alle Mitglieder die Möglichkeit hätten, an der MV teilzunehmen.

Der Gesetzgeber hat bereits auf diese Ausnahmesituation, die viele Vereine derzeit betrifft, reagiert: Wir sind auf mehrere juristischen Veröffentlichungen gestoßen, wie man als Verein in dieser Zeit vorgehen kann. Es besteht die Möglichkeit, die Mitgliederversammlung in diesem Jahr ausfallen zu lassen und auf das nächste Jahr zu verschieben, um dann auch die eigentlich anstehenden Neuwahlen durchzuführen. Der Vorstand arbeitet nun in gleicher Besetzung weiter, wozu alle gewählten Vorstandsmitglieder auch bereit sind; im nächsten Jahr muss dann über den Haushalt der Jahre 2019 und 2020 abgestimmt und der Vorstand entlastet werden. Wir haben uns einstimmig für diese Vorgehensweise entschieden, und wir sind froh, so flexibel unter Wahrung des Vereinsrechts agieren zu können.

Wir hoffen, dass Sie mit dieser Verfahrensweise einverstanden sind. Wir alle im Vorstand hoffen, dass sich die Situation in den nächsten Monaten wieder peu-a-peu normalisiert, und wir uns im nächsten Frühjahr im Rahmen einer Mitgliederversammlung sehen können!

Aber es fiel durch „Corona“ noch mehr „ins Wasser“: Leider mussten wir nicht nur die Buchlesung „Letzte Lieder“ mit Stefan Weiller absagen, sondern auch die Feierlichkeiten



zu unserem 20-jährigen Jubiläum im WBZ mit dem Benefizkonzert in der Ingelheimer Saalkirche am 15. Mai. Das ist sehr schade, aber letztlich reihen wir uns in die Gemeinschaft derer ein, die alle schöne und besondere Pläne für dieses Jahr hatten und nun umdisponieren mussten. Es dient alles einem guten Zweck und diese gegenseitige Solidarität eint uns alle. Beide Veranstaltungen werden auf jeden Fall nachgeholt werden!

Bedauerlich ist auch, dass auch die Bürgerversammlung in Frei-Weinheim am 23. März mit persönlicher Information zum neuesten Stand des Projektes „Stationäres Hospiz“ und offenem Gespräch leider nicht möglich war.

ABER: Das Projekt Stationäres Hospiz ist NICHT abgesagt!

Wie die AZ auch schon berichtete, wird unser Ingelheimer Hospiz in Frei-Weinheim, auf dem **Grundstück Talstraße/Hallgartener Straße**, gebaut werden. Wir freuen uns, Ihnen und Euch mitteilen zu können, dass wir uns mit dem Verkäufer über Konditionen geeinigt haben und den Kaufvertrag in absehbarer Zeit unterschreiben werden!

Die Anwohnerinnen und Anwohner des Grundstücks haben mittlerweile von uns ein Informationsschreiben erhalten, in dem wir die Grundzüge und -ideen des Stationären Hospizes erläutert haben. Der Inhalt dieses Schreiben kann bei Interesse auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Und man kann uns jederzeit zu diesem Thema kontaktieren:

- über eine dafür eingerichtete E-mail-Adresse: stationaeres@hospiz-ingelheim.de
- telefonisch unter 06132 – 714981
- über unsere Homepage www.hospiz-ingelheim.de / Seite „Stationäres Hospiz“

Die Integration der Schwerstkranken und ihrer Angehörigen in das **Leben** war früher selbstverständlich. Wir wollen dazu beitragen, dass das so bleibt!

Ihnen und Euch allen eine gute Zeit und liebe Grüße,
auch im Namen des gesamten Vorstandes,

Dr. Paul Hegemann Dr. Maresa Biesterfeld

1. Vorsitzender stellvertretende Vorsitzende